

Berlin, 4.11.2002

PROTOKOLL
der Jahreshauptversammlung der Assoziation der deutschen Absolventen und
Freunde der Voronežer Staatlichen Universität
Russisches Haus der Wissenschaft und Kultur
2.11.2002

An der Jahreshauptversammlung der Assoziation nahmen 33 Mitglieder und Freunde der Assoziation sowie 5 Gäste teil.

Die Universität Voronež wurde durch Dr. Ju.F. Jepifancev, Prof. L.V. Veličkova, Dr. L.I. Guseva, Dr. Ch.A. Džuvelikjan und Dr. V.A. Glazev vertreten.

Frank Rößner leitete die Versammlung.

Der Bericht des Vorstandes wurde vom Vorsitzenden der Assoziation Dietmar Wulff vorgetragen.

In der vergangenen Wahlperiode arbeitete die Assoziation kontinuierlich, wobei der Schwerpunkt auf den Gebieten Wissenschaft und Kultur lag. So fanden in diesem Jahr zwei Vortragsveranstaltungen zu den Themen „Kosmonautenausbildung in Rußland“ und „Aktuelle Tendenzen in der Entwicklung der russischen Sprache“ statt. Im Sommer 2002 wurde mit Unterstützung der VGU zum zweiten Mal eine Exkursion in das Voronežer Gebiet mit einem vielseitigen und sehr informativen Programm organisiert. Alle Veranstaltungen boten umfangreiche Möglichkeiten für Information und Erfahrungsaustausch. Es wurde angeregt, den Umfang der Vorhaben beizubehalten.

Auch in dem seit der letzten Jahrestagung vergangenen Zeitraum wurde die Assoziation durch russische und deutsche Partner unterstützt.

Der diesjährige Aufenthalt der Voronežer Delegation wurde durch die finanzielle Unterstützung der Stiftung West-Östliche Begegnungen und der Firma DOW ermöglicht. Die enge Zusammenarbeit mit der VGU sollte auch im kommenden Zeitraum weiter gepflegt und ausgebaut werden. Ausgehend von den Erfahrungen in Vorbereitung des diesjährigen Aufenthalts von Vertretern der Universität Voronež zur DAWU-Jahrestagung und Gesprächen mit deutschen Partnern wurde unterstrichen, daß Einladungen durch die Assoziation ausschließlich für konkrete Projekte sowie Personen ausgesprochen werden, die auf dem Gebiet der deutsch-russischen Zusammenarbeit aktiv tätig sind. Es bestehen Möglichkeiten, auch die Kontakte mit dem DAAD zu intensivieren.

Die Homepage der Assoziation wurde im vergangenen Jahr weiter vervollkommnet, ein Flyer über die Tätigkeit der DAWU wird in den nächsten Wochen fertiggestellt.

In dem von M. Bleil vorgetragenen Finanzbericht wurde detailliert über Einnahmen und Ausgaben der Assoziation im vergangenen Jahr und die durch die Stiftung West-Östliche Begegnungen sowie DOW bereitgestellten Mittel informiert.

In der anschließenden Diskussion wurde eindringlich auf die Notwendigkeit hingewiesen, Vor- und Nachteile einer Änderung der Rechtsform (eventuell Registrierung als e.V.) zu prüfen. Ferner wurde vorgeschlagen, einen Workshop zu Fragen der wirtschaftlichen Zusammenarbeit deutscher und Voronežer Partner zu planen.

Nach der Bestätigung der beiden Berichte wurde eine Satzungsänderung festgelegt, die eine Einbeziehung anderer Voronežer Hochschulen in das Kooperationsprogramm der DAWU ermöglichen soll. Die alte Leitung wurde entlastet und den auf eigenen Wunsch ausscheidenden Mitgliedern Margina Bleil, Gabriele Gardelegen, Karin Kulikowa und Frank Braungardt für ihre Arbeit gedankt.

Es wurde vereinbart, die kommende Wahlperiode auf zwei Jahre zu befristen. In die neue Leitung wurden gewählt: Dietmar Wulff, Roswitha Schwerdtfeger, Klaus-Dieter Heinze, Brigitte Resnik, Viktor Knoll, Erika Kosslick, Frank Rößner und Gudrun Krischok.

F. d. R.